

Luzia Thiel

Freundschafts-Konzeptionen im späten 18. Jahrhundert

Schillers ‚Don Karlos‘ und Hölderlins ‚Hyperion‘

Königshausen & Neumann

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	8
A. Die Entwicklung des Freundschaftsgedankens	9
II. Die Freundschaft in Schillers ‚Don Karlos‘	15
A. Konfliktfelder der Freundschaft	18
1. Höfische Freundschaft contra republikanische Freundschaft	19
2. Freundschaft und Verwandtschaft	24
3. Freundschaft und Liebe	29
4. Freundschaft und Herrschaft	36
a. Der Ruf nach dem vernünftigen Freund	41
b. Solidarität contra Eigenliebe	43
B. Die Freundschaft und ihre Probe	51
C. Marquis Posas Testament und Opfertod	55
D. Das Erwachsenwerden der Titelgestalt	62
E. Die einseitige Freundschaft zwischen Philipp und Posa	67
III. Resümee	75
IV. Die Freundschaft in Hölderlins ‚Hyperion‘	76
A. Die Jugendfreundschaft	81
1. Freundschaft innerhalb der bürgerlichen Welt	81
a. Ersehnte Freundschaft	81
b. Erlebte Freundschaft	84
2. Konfliktfelder innerhalb der Freundschaft	92
a. Einstellung zur Gewalt	92
b. Einstellung zum Staat	96
c. Einstellung zum Geheimbund	104
3. Zerstörte Freundschaft	111
4. Freundschaft als Projektionsfläche einer besseren Zeit	117
B. Die Liebe: Diotima als Vermittlerin des ästhetischen Erziehungsgedankens	123
1. Personale Liebe und Menschheitsliebe	123
a. Exkurs: Das Schöne und das Göttliche	125
2. Der ästhetische Erziehungsgedanke	128
C. Die Freundschaft der Mannesjahre (Tatfreundschaft)	132
1. Die Alternative: ästhetische Erziehung oder heroischer Befreiungskampf	135
2. Die Wiederbegegnung der Freunde	137

3. Freundschaft und Volk	140
4. Freundschaft und Liebe	143
V. Resümee	146
VI. Vergleich	147
VII. Literatur	150
A. Quellen	150
B. Hilfsmittel	152
C. Darstellungen	152